

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4382ND
Mundart:	Plattdeutsch
Schwank:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4382ND

Fraunslüe sind nu moal änners

Plattdeutscher Schwank in 3 Akten

von
Günther Müller

9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Der pensionierte Beamte Carsten Steinbach hat nichts Besseres zu tun, als mit seinem Freund Dieter Grosser den Hobbys „Kreuzworträtsel“ und „Fußballgucken“ nachzugehen, was wiederum seiner Frau Lissy gar nicht gefällt und die deshalb ihrerseits Aktivitäten entwickelt, die wiederum bei ihrem Göttergatten Kopfschütteln hervorrufen, während Tochter Hellen Rockkonzerte über alles liebt. Ganz anders ihre Schwester Nele, die sich zunächst in den holländischen Klempner Jonny van Gistern verliebt, der wiederum nur Augen für Hellen hat. Kompliziert wird die Sache dadurch, dass der Briefträger Arno Bachmann schon lange in Nele seine Auserwählte sieht, was Tante Cora unter allen Umständen verhindern möchte. Doch zuvor hat sich die Tante nämlich Hals über Kopf in den Playboy Harry van Krupp verliebt. Der jedoch spielt ein undurchsichtiges Spiel und stiftet allerlei Verwirrung. Bei soviel Durcheinander könnte man glatt den Durchblick verlieren und mancher männliche Besucher wird schmunzelnd zur Kenntnis nehmen müssen, dass „Fraunslüe nu moal änners sind!“

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

-1. Akt/ - 1. Szene -:

(Wenn sich der Vorhang öffnet, sieht man Carsten Steinbach bei der Lösung eines Kreuzworträtsels).

Carsten: *(sinniert)* Nebenfluss der Donau? Inn! Ja, dat passt! Höchster deutscher Berg? Mensch, dat is ja kinnerlicht! Zugspitze, wat denn änners! Großer deutscher Dichter mit „G“? Goethe, is doch kloar! *(Er bemerkt nicht, dass seine Frau Lissy gekommen ist, die ihn kopfschüttelnd betrachtet. Lissy trägt einen Jogginganzug).*

Lissy: Segg moal, giff dat eigentlich nix Änneres, at Krüzworträtsel tau lösen? Von Morgens bis Oabends löst mien Kerl Krüzworträtsel! Krüzworträtsel und Fautball kieken is dien ganzet Leaben! Du schullst man in Goarn goahn und denn Hoagen schnien, de hett dat bitter nödig!

Carsten: *(reagiert gar nicht):* Deutscher Kanzler mit „B“? Mit „B“? Hebbt wi doch noch goar nich hat! *(Er zählt auf):* Adenauer, Erhardt, Kiesinger, Brand, - Brand? Nee, dat passt uk nich! *(zählt weiter auf):* Schmidt, Kohl, Schröder, Merkel...Verdammt noch moal, kummt alles nich hen!

Lissy: Carsten, van Middag blifft de Köken koalt! Ick hebb mi int Fitnessstudio anmeld!

Carsten: Deutscher Kanzler mit „B“? *(plötzlich):* Wat hest du? Fitnessstudio? Wat wullt du doar denn? Dat is doch wat för junge Lüe! Segg moal, kennst du einen dütschen Kanzler mit „B“, Lissy?

Lissy: Schiet wat up Kanzler! Hörst du mi öwerhaupt nich tau? *(Nimmt ihm das Kreuzworträtsel weg).*

Carsten: Wat schall dat?

Lissy: Ick hebb seggt, van Middag giff dat kien warmet Äten!

Carsten: *(nimmt das Kreuzworträtsel wieder an sich):* Is mi doch egoal! *(sinniert wieder):* Deutscher Kanzler mit „B“? Öwerlegg doch moal!

Lissy: Ick kunn di woll ein beaten Saloat mit`n Bismark-Hering fahrig moaken!

Carsten: Bismark! Dat isset! Lissy, du bis de Beste! *(Küsst sie).*

Lissy: *(schüttelt den Kopf) :* Also, du und diene Krüzworträtsel! Wie kann man bloß so verrückt sien?

Carsten: Dat versteihst du nich, Lissy! Wenn ein Kerl int Rentenöller kummt, denn mott he sien Gehirn aktiviern, änners wett he dusselig in Koppe!

Lissy: Du schullst man leiwer wat Änneres aktiviern! Schließlich bin ick ja uk noch doar! Oaber mi öwersüsst du glatt!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carsten: Och, dat kannst du so uk nich seggen! Wi goacht doch jeden Oabend tausooamen int Bedde!

Lissy: Wat daut wi? Tausooamen int Bedde goahn? Gestatte moal, dat ick lache!

Carsten: Oaber dat stimmt doch!

Lissy: Ja, noa de lessde Tagesschau goacht wi int Bedde, dat stimmt! Du liggst noch nich moal, denn schnarchst du all! (*traurig*): Wi schloapt nich mehr mittenänner, Carsten, und dat is de feine Ünnerschied!

Carsten: Meine Güte! Wi sind doch schließlich kiene Twintig mehr! De Schmöllerei hebbt wi doch allange achter us!

Lissy: Ja, leider! Wat hett de Liebe denn mit us Öller tau daun, kannst mi dat moal seggen? Manges glöw ick, dat ick di total gliekgültig bin und du mi nich mehr lien magst, Carsten!

Carsten: Dat is doch Blödsinn!

Lissy: Isset nich! Änners nöhmst du mi fökener moal in denn Arm! Ick bin man uk bloß eine Frau! Und ein beaten Zuneigung brukt doch jedereinen!

Carsten: (*guckt wieder in sein Kreuzworträtsel*): Lied, dass nach einem Fluss aus einer berühmten Operette benannt ist?

Lissy: Nu reicht mi dato aber! (*zum Publikum*): Wenn ick üm nich so leif har, denn löt ick mi glatt scheiden! (*überlegt*): Off man dat moal mit nen jüngern Kerl...?, is ja modern van Doage. (*einsichtig*): Nee, nee, wat hest du för Gedanken, Lissy! Oaber interessant wör dat doch und reizen dö mi dat uk! (*zum Publikum*): Dat brukt ja nix Ernstet tau weasen! Bloß moal einmoal uttesten, wie mien Carsten doarup reagiert! (*guckt Carsten an, der weiter über seinem Kreuzworträtsel brütet. Zum Publikum*): Nu kiekst jau dat an! Oooh, de Kerl moakt mi noch wahnsinnig!

- 2. Szene -:

Dieter Grosser: (*ist gekommen und lacht*): Kann Carsten di denn noch verrückt moaken? Gauen Dag uk!

Lissy: Dag, Dieter!

Carsten: Sett di hen, Dieter! Mi feahlt hier noch ein Begriff; denn kann ick de Lösung inschicken!

Lissy: Na, denn is de Mannschaft ja wedder komplett!

Dieter: (*setzt sich und liest*): Lied, dass nach einem Fluss aus einer berühmten Operette benannt ist? (*überlegt*): Ick hebbet! (*singt*): Donau, so blau, so blau, so blau..).

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carsten: Nee, dat haut nich hen! Dat fangt mit „W“ an und hett nägen Buchstoaben!

Dieter: (*überlegt und zählt an den Fingern ab*): Is doch ganz einfach! Öwerlegg moal, ick segg bloß: Franz Lehar! Na...? Fallt de Groschen? Naaa? (*singt*): „Hast du dort droben viel Englein bei dir..!“

Carsten:“ De Zarewitsch!“ Dat Wolgalied! Ja, dat isset! Mensch, Dieter, doar wör ick nu nich up koamen!

Dieter: Freunde möt tausamenhoalen, dat weißt du doch, uk, wenn dat man hloß üm Krüzworträtsel geiht!

Lissy: Ja, mit jau beiden klappt dat beater, bi us klappt bloß noch dat Schapp und de Dörn! (- ab -).

Dieter: Wat hett Lissy denn?

Carsten: Och, nix! Wat Fraunslüe so manges hebbt, nich! Lunen, bloß Lunen! Dat vergeiht wedder!

Dieter: Du, dat klüng mi oaber rein verdächtig! Wenn miene Hanna mi domoals so ankeek, denn wör Gewitter im Anmarsch!
Kott vör use Sülwernhochtid hett se mi noch anblafft: „Dat Einzige, wat in us Schloapzimmer noch steiht, is de Stehlampe!“, säh se.“ Ja, und at ick se denn in Arm neahmen wull, hett se mi utsperrt und acht Doage mit'n Mors nich mehr ankeeken!
Und wat tau Äten mösst ick mi sülwen moaken! So gemein könt Fraunslüe sien!

Carsten: Dat hebb ick ja goar nich wüsst! Ick dachte immer, dat ji ein Herz und eine Seele wörn, du und diene Hanna!!

Dieter: Ja, dat wörn wi uk solange, bit ick mi dörsett hebb!

Carsten: Dörsett? Wat hest du denn moakt?

Dieter: Erst hebb ick lut larnt und denn hebb ick mit de Fust uppen Disch haut!

Carsten: Und wenn hett Hanna denn moakt?

Dieter: De wör doch goar nich int Huse!

Carsten: (*lacht*): Du bis veellicht ein Filu!

Dieter: Ja, und denn hebb ick ehr seggt, dat ick ehr denn Kaffee nich mehr Morgens ant Bedde bringen dö!

Carsten: (*lacht*): Dat hest du doan? Kaffee ant Bedde bröcht?

Dieter: Ja, nich bloß denn Kaffee! Ick kann di seggen, Carsten, de Frau hett mi fix und fahrig moakt! Du kannst di goar nich vörstellen, wie de mi schikaniert hett!
Einmoal schull ick ehr denn Warmbuddel fahrig moaken und an ehren Achtersten

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

leggen. Ick säh ehr, dat se mi doch har und kienen Warmbuddel brukte und dat ick ehr woll Für ünnern Mors beuten wull! Doar harst du se moal erleben schullt! Se bölkte mi an, wat ick mi woll inbilden dö, usw. Schließlich har se mi doch freit, weil se sick verwöhnen loaten wull und ick ehr versproaken har, se up Hannen tau drägen! At ick ehr dunn säh, dat sick de Situation nu doch erheblich verännert har, weil se bi use Hochtied noch ein Leichtgewicht wör und ick uk domoals kiene Schwierigkeiten har se öwer de Schwelle tau drägen, und se nu in de schwoarere Gewichtsklasse öwerwesselt wör, dunn har ick de Puppen an`n Danzen! De Ohr kellt mi van Doage noch, so hett se larmt!

Carsten: Und desweagen is se utneiht?

Dieter: Nee, nich bloß desweagen! Ick hebb denn Spieß denn ümdreht!

Carsten: Dat verstoah ick nich!

Dieter: Nich?

Carsten: Nee!

Dieter: Ganz einfach! Ick hebb ehr seggt, dat ick noa 25 Joahr von ehr woll verlangen kunn, dat se mi Morgens denn Tee mit Rum und Oabends dat Beier ant Bedde stellen kunn!

Carsten: Und, hett se dat doan?

Dieter: Dat isset ja! Se hett mi wat haust und wat von Matscho schnackt und wat ick mi woll inbilden dö und dat se dat doch woll nich nödig har, schließlich wör se emanzipiert, usw.!

Carsten: Und dat wör de Grund vör jau Trennung?

Dieter: Nee, nich allein! Se mennde, ick kunn noch woll so..., na ja, du weißt ja woll..., so, wie domoals, at wi noch jung und fürlich wörn..., wie schall ick di dat seggen?., oaber lessdendlich kannste doch einen oalen Hoahn nich mit`n jungen verglieken, oder?

Carsten: *(lacht)*: Ick verstoah! De oale Hoahn kreiht bloß noch! Du, dat kummt mi so bekannt vör!

Dieter: *(lacht)*: Segg bloß, diene Lissy kricht de selben Marotten? Carsten, ick segg di wat: Bi Twintig seihst de Fraunslüe taun Anbieten gut ut, bi 30 hebbt se noch richtig Für int Lief, und wenn se denn bi de 40 ankoamt, denn wett dat mit denn Sex all wat weniger, doarför könt se denn beater kommandiern, und bi 50 meent se denn, dat se wat verpasst hebbt in de Liebe und denn fangt se mit ehre Lunen an! Miene Hanna, - Gott heff se selig -, güng mit 52 noch in`n Ruderverein! Ja, und doarbi is se denn ja uk in de Weser verdrunken. Dat hett se denn darvon hat. Und wenn diene Lissy nu uk so wunnerlicke Anfälle kricht, is gröttste Vörsicht geboten!

Carsten: Mennste?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Dieter: Ick segg di, doar mosst du ein Oge up hebben! De bringt dar fahrig und sust in ehr Öller noch mit son jungen Schnösel af!

Carsten: Nee, nee! Miene Lissy deiht dat nich! De weit, wat se an mi hett!

- 3. Szene -:

Cora: *(kommt. Sie trägt eine Schürze, In ihren Haaren stecken Lockenwickler):* Ja, denn glöw dat man! Dag, Dieter!

Dieter: Dag, Cora!

Carsten: Wullt du noch weg? Ick meen, von weagen de Lockenwickler?

Cora: Dat di dat upfällt ! Änners hangst du doch immer bloß öwer dien Krüzworträtsel Üm diene Froage tau beantworten: Ja, ick will noch weg! Ick bin nämlich in`n Golfclub inträhen!

Carsten: Wat bis du? In Golfclub? Du, ick hör woll nich recht? Mit 69 fangst du an Golf tau speelen?

Cora: Jawoll! Und doar mott ick mi doch fein moaken! Ji glöwt goar nich, wat doar vör nette Kerls rümlopt! Und mit Geld schmiet de man so üm sick tau!

Dieter: Ja, alle de Groten! Veelleicht fangste di ja noch einen in bi de Golfspeelerei!

Cora: *(überlegen):* Wer weit, of ick dat nich all hebb? Ick bin ja lange naug allein weasen! Und seihn loaten draf ick mi ja noch!

Carsten: Segg moal, hest du di in de lessden Tied moal ünnerseuken loaten, ick meen, von weagen de Gehirnströme? Kunn ja weasen, dat doar wat uthoakt is! Hett dat ja all fökener geaben, nich?

Cora: Brukst kiene Angst tau hebben, mien Brauer! *(Bruder)!* Ick bin kerngesund und hoal nu alles dat noa, wat ick int Leaben versümt hebb! Und dat du dat weißt: Hier int Huse bin ick af sofort nich mehr de Dienstdeern! Ick speel nu bloß noch Golf! So, und nu mott ick mi fahrig moaken, änners verpass ick dat Turnier mit Harry noch!

Carsten: *(kriecht den Mund nicht wieder zu):* Turnier mit Harry? Wer is Harry?

Cora: Harry is ein Geschäftsmann ut Hamburg, Export und Import! *(schwärmt):* Ji schullen üm moal seihn, wenn he ut sienen silbernen Porsche stiggt und in sienen witten Sportdress mit de Schlägermüssen uppen Koppe öwer denn Golfplatz geht...*(imitiert ihn)*, ick segg jau, ein Bild von einem Mann!

Carsten: Cora! Kumm wedder tau di!

Dieter: Junge, Junge, dat mott ja ein gewaltiger Kerl weasen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cora: Is he uk! Und so charmant! He hett mi sogoar de Hand küsst!

Carsten: *(lacht)*: Wi ick di kennen dau, hest du se denn acht Doage nich mehr wasket!

Cora: Brukst mi goar nich tau argern! För mi fangt dat Leaben nu erst richtig an! Harry führt mi in de beatere Gesellschaft in!

Carsten: Hört, hört! Gott Amor hett di woll richtig erwischt, Cora?

Cora: Ick weit nich, wer düsse Amor is, oaber, wenn du Harry mennst, denn liggst du richtig! Dat is wenigstens noch ein Mann!
Sücke findst du van Doage goar nich mehr!

Carsten: *(lacht)*: Och, Kerls gifft dat doch wie Sand am Meer!

Dieter: Segg moal, mi geht dat ja nix an, oaber is dat mit 69 nich all ein beaten loate, üm de Glut noch in Gang tau bringen?

Cora: Nee, is dat nich! Ick brenn all lichterloh! Und sien Docht gleiht uk all, und ick draf mi noch allemoal seihn loaten, nich? Wenn ick mi erst richtig in POLITUR schmiet..., denn kunn ick so manch einen Kerl noch schwach moaken! *(dreht sich)*: So, und nu wett dat Tied för mi! Ji schöt jau öwer Cora noch wunnern! Und wenn ick erst bi Harry in Hamburg bin, denn geht de Post so richtig af! *(-singend ab: "In Hamburg sind die Nächte lang, vor Harry ist mir gar nicht bang, in Hamburg sind die Nächte lang!)-*

- 4. Szene -:

Carsten: *(reibt sich die Augen)*: Ick glöw, so langsam dreiht de Fraunslüe hier alle dör! Erst Lissy, und nu miene Süster Cora!

Dieter: Mosst di nix bi denken! „Fraunslüe sind nu moal änners!“ Einmoal schinnt bi ehr de Sünnen, und ein ännner Moal kanst du se mit de Mestforken nich anpacken! Mosst se man lopen loaten! De koamt alle wedder tau sick! De möt sick erst de Hörner afstöten, kannste mi glöwen! Du, segg moal, wie wör dat, wenn wi beide nu uk moal up de Pirsch güngen?

Carsten: Du mennst..., mit ännere Fraunslüe, usw...?

Dieter: Worüm nich! Wi hett dat so schön: Gleiches Recht für alle!

Dieter: Wi möt us uk endlich efrauziern, änners stiegt de Wiewer us uppen Kopp und wi dröft bloß noch nicken, wenn se wat willt!

Carsten: Nee, dat kann ick Lissy nich andaun! Oaber du bis ja wedder Junggeselle! Lissy bedrüggt mi ja nich! Se is bloß, wie schall ick dat seggen, änners worn!

- 5. Szene -:

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hellen: (*tritt auf, ein hübsches, junges Mädchen, sehr sportlich gekleidet*): Weil du se vernachlässigst, Vadder! Hey, Onkel Dieter!

Dieter: Hallo, Hellen! Segg doch nich immer Onkel tau mi; denn feuhl ick mi forts so oalt!

Carsten: Vernachlässigst? Wieso vernachlässige ick diene Mudder?

Hellen: Weil du und Onkel..., ick wull seggen, weil du und Dieter immer tausamen öwer jau Krüzworträtsel hockt, und wenn Fautball int Fernsehen kummt, kiek ji jau dat uk noch an! Ja, und denn feuhlt use Mama sick öwerflüssig!

Carsten: Oaber ick bin doch meistens int Huse, und fremd goahn dau ick uk nich!, und schon goar nich mit Dieter!

Dieter: (*lacht*) Dat wört noch! Vont ännere Ufer sind wi Gott sei Dank nich!

Hellen: Och, bi jau Kerls weit man nie, wie man dran is! Vadder, doarüm geiht dat doch nich! Eine Frau will Zärtlichkeit und Geborgenheit! Ji möt moal tausamen utgoahn und danzen!

Carsten: Danzen? Dat will se doch goar nich!

Hellen: Doch! Se segg dat bloß so! Dat will se woll! Oaber du wusst bloß diene Ruhe hebben, Vadder! Glöw mi, use Mudder brukt Afwesselung! Bring moal wedder neien Schwung in jau Eheleben!

Dieter: Doar kunn wat an weasen, Carsten!

Carsten: Neien Schwung! Aha, ick verstoah! Desweagen geiht se nu int Fitnessstudio! (*überlegt*): Wat moakt se doar öwerhaupt?

Carsten: Mit mi hett se doar noch nich öwer schnackt?

Hellen: Weil du ehr nich tauhörst, Vadder! Se hett einen Gymnastik- und Rückenkurs belegt, ja, und denn besöcht se noch son`n Jiu-Jitsu-Lehrgang!

Carsten: Jiu..., wat schall dat denn?

Dieter: (*lacht*) :Se schall di woll bi de nächste Geleagenheit upt Krüz leggen!

Carsten: Lach du man! Ick hoal man mit dat Kind in de Kölle! Wat schall ick denn nu moaken?

Hellen: Tauerst schmisst du diene Krüzworträtsel weg und kümmerst di mehr üm Mudder!

Carsten: (*aufbrausend*): Miene Krüzworträtsel...

Dieter: (*beschwichtigt ihn*): Ruhig, Carsten! Ganz ruhig! Hest doch hört, wat Hellen seggt hett!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carsten: Oaber wat schall ick denn..., ick meen, wat schöt wi denn ohne use Krüzworträtsel moaken?

Dieter: Doar wett sick noch woll wat finden! Is ja boll wedder Bundesliga!

Hellen: Siehste! Doar geht dat all wedder los! Schiet wat up Bundesliga! Weet ji wat? Ji Kerls sind alle Egoisten! Vadder, du kunnst doch moal wedder“ Mensch ärgere dich nicht“ mit Mudder speelen!

Dieter: Ick hebb all verstoahn! Ick schall hier dat Feld rümen und dienen Vadder nich tauveel beanspruchen!

Hellen: Ja..., ick meen natürlich nee! So hebb ick dat nich mennt! Vadder schall sick einfach mehr üm Mudder kümmern!

Carsten: Schall ick veellicht denn ganzen Dag ehre Hannen hoalen?

Hellen: (*lacht*): Och, dat wör Mudder sicher uk nich recht!! Nee, Vadder, du schasst di bloß mehr Tied för Mudder neahmen, se verwöhnen und uk moal mit ehr utgoahn!

Carsten: Mudder und utgoahn? De will doch sowieso nargens hen!

Hellen: Dat seggst du, weil du se maläwe nich froagt hest! Mi hett se ganz wat Änneres vertellt. Mudder is denn ganzen Dag för us doar und denn kann se jawoll moal verlangen, dat du mit ehr utgeihst!

Carsten: Wenn dat so is..., oaber ick verstoah immer noch nich, wat se in ehr Öller in dütt Fitnessstudio will, geschweige denn Jiu-Jitsu lernt?

Hellen: Weil se sick sülwen wat bewiesen will: Use Mudder brukt Anerkennung!

Carsten: Und de findet se doar? Du, Hellen, ick hebb Fraunslüe seihn, de uk in düsse Mucki-Bude weasen sind. Du, de harn Muskeln anne Armste wien Schlächter. Dat ick dat jüst schön finde, kann ick nich seggen.

Hellen: Mudder moakt doch ganz wat Änneres!

Dieter: Mit de Muckis anne Armste moakst du oaber Indruck! Carsten, wie wör dat, wenn wi doar uk moal hengüngen?

Carsten: Bis du bekloppt? Nee, bloß dat nich! Denn kiek ick leiwer Fautball!

Hellen: Ick hört woll all! Mien Vorschlag wett at Acta leggt! Na ja, ji möt dat ja sülwen weaten! Denkt doar moal öwer noa! So, nu mott ick mi fahrig moaken, änners verpass ick Robby Williams noch. (*- ab ins Haus -*).

Carsten: (*schüttelt den Kopf*): Fraunslüe! De eine schwärmt för Harry van Krupp und de ännere himmelt düssen Robby Williams an und use Mudder flippt int Fitnessstudio ut! Wat is dat bloß för eine Tied! Freuher kregen se säben Kinner und bleaben int

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Huse und de Kerls mössten dat Geld verdeinen Dunn wör de Welt noch in Ordnung!
Van Doage neahmt se de Kerls de Arbeitsplätze weg!

Hellen: *(kommt noch einmal zurück, hat die letzten Sätze mitgekriegt):* Uten Mittelalter sind wi ja woll rut! Wat denkt ji Kerls jau bloß? Schöt wi veellicht bloß Kinner kriegen, Tübbelken schillen, Windeln waschen und de Schietmorse afputzen? Dat schminkt jau man af! Wi Fraunslüe sind nu emanzipiert und hebbt Gott sei Dank de glieken Bildungschancen wie ji Kerls! Und wer koakt jau dat Middagäten, bügelt de Oberhemden und moakt de Betten? Hebbt ji doar all moal öwer noadacht? Dusend Dinge hett ne Husfrau jeden Dag tau daun, doar könt ji öwerhaupt nich von mitschnacken! Oaber denn groten Matscho ruthangen loaten, dat könt ji! Typisch Mannslüe!

Carsten: Feahlt bloß noch, dat wi uk Kinner kriegen möt!

Hellen: Och, du leiwe Tied! Doar mög ick ja öwerhaupt nich an denken! Dat Jammern und de Kotzerei, und dat nägen Monate lang! Dat will ick jau seggen: Wenn ji de Kinner kriegen mösstet, denn geaf dat boll kiene mehr! Denn starwte de Menschheit ut!

Dieter: Carsten, dat wett Tied! Ick hau nu leiwer af! Kummst du mit in`n Piesel?

Carsten: Worüm eigentlich nich! Kloar! Kumm an! Hier is mi de Luft tau heit! (- Beide ab -).

Hellen: Doar hebbt wi dat wedder! Wat se nich hörn willt, dat willt se nich hörn, de Herren der Schöpfung! *(guckt auf die Uhr):* So loate is dat all? Ick mott mi beilen, Robby töfft up mi! (- ab -).

- 6. Szene -:

Nele: *(ist gekommen. Sie trägt altmodische Kleidung, sehr konservativ, spricht langsam und etwas leiernd. Sie legt eine neue Tischdecke auf. Ihre Bewegungen sind linkisch. Sie ist bei aller Einfältigkeit nicht hässlich. Sie singt laut und falsch):* „Ich will nen Cowboy als Mann...!“

(Es klopft).

Nele: Koamt se man rin, de Dörn is nich afschloaten!

Jonny: *(tritt auf. Er trägt einen blauen Arbeitskittel und hat eine Werkzeugtasche dabei, spricht mit einem leichten holländischen Akzent).*

Jonny: Gauen Dag, schöne Frau! Ick bin zwar kien Cowboy, se möt all mit mi vörlieb neahmen.

Nele: *(verwirrt):* Dag uk!

Jonny: Mien Noame is Jonny van Gistern!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nele: Ick heit Nele und bin nich von gistern! Ick bin von....(*entsprechender Ortsname*).
Ober,wenn se van Gistern sind, wieso koamt se denn van Doage erst?

Jonny: (*lacht*) Lüttker Scherz, nich? Ick koam weagen denn Woaterrohrbruch!

Nele: Woaterrohrbruch?

Jonny: Ja!

Nele: Sowat hebbt wi hier nich int Huse!

Jonny: Ober ick bin hier doch richtig bi Familie Wagner?

Nele: Nee..., dat heit eigentlich schon!

Jonny: Wat denn nu? Bin ick hier nu richtig, oder nich?

Nele: (*guckt ihn mitleidig an*): Ja, of se richtig sind, dat kann ick ja nich fastestellen; denn möt se noa Doktor Schmidt hen, de behandelt sücke Fälle! He woahnt forts üm de Ecke. Se goahnt am besten immer liek ut, und denn an de linken Siete, dat grote witte Hus mit denn Vörbau, dat isset!

Jonny: (*ungeduldig*): Ick will nich noan Doktor, ick will noa Familie Wagner! Und de woahnt doch hier?

Nele: Nee! De hebbt hier moal woahnt, oaber de sind allange uttrocken!

Jonny: Uttrocken? Siet wann?

Nele: Teuft se moal, dat wör am(*Datum*) üm Glock drei! Ick hebb domoals taufällig up de Uhr keeken. Se möt nämlich weaten, miene Uhr, de geiht zwei Minuten vör, ick hebb se all moal bien Uhrmoaker hat, oaber dat oale Arfstück pendelt sick immer wedder in, und desweagen...

Jonny: Ehre Uhr interessiert mi nich! Mi interessiert bloß de Familie Wagner!

Nele: Also düsse Uhr hebb ick von mienen Opa, und de hett se von sienen Opa, und de hett se wedder von...

Jonny: ...von sienen Opa!

Nele: Nee, von siene Oma!

Jonny: Ober dat will ick doch alles goar nich weaten, dat interessiert mi nich!

Nele: Schoade!

Jonny: Wie meent se dat?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nele: *(guckt ihn ganz verliebt an):* Och, man bloß so! Se interessiert mi nämlich uk!
Und wenn se sick för mi, ick meen...

Jonny: Weet se denn, wo düsse Familie Wagner jetzt woahnt?

Nele: Ja, dat weit ick woll!

Jonny: *(ungeduldig):* Und wo?

Nele: In Lübeck!

Jonny: Heebt se denn ne Adresse?

Nele: Eine? Ne ganze Mappe vull! Sei möt nämlich weaten, use Vadder sammelt Adressen wie Breifmarken, und deiht he! He hett sogoar wecke von Vatikan und von de Philip...Phillip...

Jonny: ...pienen!

Nele: Ja, von de Pienen hett he uk wecke!

Jonny: So koamt wi nich wieter! Dat is ja boll ein halwet Joahr her, siet de Familie wegtrocken is!

Nele: Ja, säh ick doch all, dat wör am.....*(Datum)*, üm....3 Uhr!
Miene Uhr...

Jonny: Ja, ja, ick weit! Dat is wedder moal typisch! Erst bestellt de Lüe denn Handwerker, und denn reist se Hals öwer Kopp af!

Nele: Se sieht so döstig ut! Schall ick ehr ne Tasse Kaffee moaken?

Jonny: Worüm nich! De Dag is doch boll rüm! Moakt wi also Fieroabend!

Nele: Sett se sick man hen! Dat dürt nich lange! Wi sind ganz modern! Wi heebt nämlich ne Mikroskopische Welle!

Jonny: Wat heebt ji? *(schüttelt den Kopf, zum Publikum):* Dat is ja eine putzige Person!

- 7.Szene - :

(Während Nele von der Bühne geht, kommt Hellen herein. Man muss merken, dass Jonny Stielaugen bekommt).

Hellen: Hallo! Is hier int Huse wat kaputt?

Jonny: *(stellt sich vor):* Jonny van Gistern! Ick bin de Klempner!

Hellen: Hellen Steinbach! *(gibt ihm die Hand):* Se sind also van Gistern?

Jonny: Ja!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hellen: (*sehr wortgewand*): Ja, wenn se van Gistern sind, denn is van Doage för se hier woll nix tau hoalen, wat? (*lacht*): Nee, Scherz bi Siete! Wat willt se denn hier?

Jonny: Bi Familie Wagner schull ein Rohrbruch sien!

Hellen: Meine Güte! Dat is ja all solange her! Se moakt ehren Noamen tatsächlich alle Ehre, Herr van Gistern! Doarbi seihst se goar nich so ut! Oaber de Wagners sind allange weg trocken!

Jonny: De Kunden lopt mi de Bude in, und deshalb...

Hellen: Ja, ja, dat seggt de Handwerkers alle!

Jonny: Dat wör woll ehre Dienstmoagd vörhin?

Hellen: (*lacht*): Nee, dat is miene Süster Nele!

Jonny: (*schluckt*): Ehre Süster? Se sünd oaber veel hü..., ick wull seggen, se sind ja ganz verschieden!

Hellen: (*man muss merken, dass Jonny ihr sympathisch ist*): Ja, dat kann man woll seggen! Ick bin uk ja masse jünger at Nele! So, ick mott nu weg, hebb kiene Tied mehr! Robby Williams töfft! Vertellt se sick man noch ein beaten mit Nele! (*gibt ihm die Hand*): Tschüss denn! Veelleicht sütt man sick ja noch moal wedder! (-ab).

- 8. Szene -:

Jonny: (*schaut verklärt hinterher*): Donnerwetter, is dat ne Deern! De dö ick uk nich vonne Bettkante stöten!

Nele: (*kommt mit dem Kaffee zurück und schenkt ein*): Flöten? Nee, use Mikroskopische Welle fleit nich! Dat is ne feine Erfindung!

Jonny: Wie? Wat? (*zu sich*): Hören deihst se uk noch leip!

Nele: So, nu drinkt se man erst! Willt se Melk und Zucker?

Jonny: Danke! Ick drink denn Kaffee immer schwatt!

Nele: (*trinkt auch*): Hebbt se in düsse Geagend fökener wat tau daun?

Jonny: Af und tau! Wieso?

Nele: (*druckst herum*): Ja, wenn se hier doch all in use Geagend sind, denn kunnen se ja man bi us rinkoamen. Ick koak ehr uk immer ne feine Tasse Kaffee!

Jonny: Dat is nett! Up dat Angebot koam ick gerne wedder trügge!

Nele: (*rückt jetzt näher*): Ick frei mi!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jonny: *(rückt etwas weiter, aber Nele folgt sofort):* Ehre Süster...

Nele: Se meent Hellen!

Jonny: Ja!

Nele: Wat is mit ehr?

Jonny: Nix..., de hett sicher all einen Freund, nich?

Nele: Ja, düssen Robby Williams! De Fotos von üm hett se alle int Schloapzimmer hangen.

Jonny: *(lächelt):* Und sonst hett se kienen Verehrer?

Nele: Nee! Is ein Kerl denn nich naug? Oaber worüm willt se dat weaten?

Jonny: Och..., bloß so! Hett nix up sick!

Nele: *(ist jetzt ganz nahe an ihn herangerückt):* Denn is dat ja gaut! Willt wi beide us nich duzen? Denn schnackt sick dat veel beater! Hier uppen Lande duzt wi us alle!

Jonny: Ick hebb doar nix geagen. Also, ick heit Jonny!

Nele: Und ick Nele! Und nu möt wi anstöten!

Jonny: Mit Kaffee?

Nele: Is doch ganz egoal! *(sie stoßen mit den Tassen an):* So! Und nu kummt de Noadisch! *(Sie gibt ihm einen Kuss. In diesem Moment kommt der Briefträger Arno Bachmann herein).*

- 9. Szene -:

Arno: *(spricht sehr schnell und temperamentvoll):* Ein Inschriewen för Cora Steinbach!

(Die beiden fahren auseinander).

Nele: Kannst du nich ankloppen?

Arno: Ick hebb pingelt, oaber de oale Pingel mott wedder moal kaputt weasen! *(zu Jonny):* Wer sind se denn?

Jonny: Und se?

Arno: Dat seht se doch! Ick bin Arno Bachmann und hier de Breifdräger!

Jonny: Wenn se nix doargeagen hebbt: Ick bin hier de Klempner!

Arno: Draf man froagen, wat se hier so alles klemmt?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jonny: Eine Geagenfroage: Geiht se dat wat an?

Arno: Allerdings! Ick koam hier all 15 Joahr und hebb woll de ölleren Rechte!

Jonny: (*lacht*): Ochso! Wenn se dat vörhin in verkehrten Hals kreagen hebbt, ick meen, mit denn Kuss, dat har nix up sick!

Nele: (*enttäuscht*): Nix up sick? Oaber Jonny!

Arno: Dat seeg mi oaber verdammt noa wat Änneres ut!

Jonny: Nele und ick, wi hebbt bloß Brüderschaft drunken!

Nele: Genau!

Arno: Mit Kaffee?

Nele: Ja! Mott ja nich immer Alkohol sien! Und doar hört doch ein Kuss tau!

Arno: (*zu Jonny*): Ick neahm an, dat dat ehr lessde Kuss bi Nele weasen is!

Jonny: (*lacht*): Ja! Dat kummt drup an! Se sind doch nich etwa eifersüchtig?

Arno: (*lacht gezwungen*): Ick? Eifersüchtig? Wie koamt se denn up denn Trichter? Nee, dat Wort kenn ick nich!

Jonny: Denn bin ick ja beruhigt!

Nele: Ick weit goar nich, weshalb du di so upregst, Arno?

Arno: Dat weit ick sülwen uk nich! (*gibt Nele den Brief*): Hier mosst du ünnerschriewen, Nele! (*Nele unterschreibt*).

Jonny: Dat geiht mi ja nix an, oaber dröft se denn Breif so ohne Weiteres Nele geaben?

Arno: Kiek an, de Herr Klempner denkt mit!! Kiene Bange! Dat loat se man miene Sorge weasen! Wi kennt us allange! Se könt ganz beruhigt weasen, de kummt all an de richtigen Adresse! Im Übrigen froag ick se ja uk nich, wat se hier so alles verlötet, nich?

Nele: Wat hebbt ji beiden denn? Arno, wieso bis du so groff tau Jonny?

Arno: So! Jonny heit dien neie Liebhaber!

Jonny: Hört se moal, mien Freund...!

Arno: Ick bin nich ehr Freund!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jonny: Und worüm regt se sick denn so up? Dat mit Nele und mi is ganz harmlos!
Wi hebbt us van Doage dat erste Moal seihn.

Arno: Und denn goaht se forts so ran? Anstand hebbt se woll öwerhaupt nich, wat?

Nele: Nu hör oaber moal up! In Geagendeil tau di is Jonny noch ein Kerl!

Arno: Wie mennst du dat?

Nele: Kannste di dat nich denken? Up dienen Kuss teuf ick all 15 Joahr! Ick hebb dat Gefeuhl, dat du leiwer Breifmarken aflickst!

- 10. Szene -:

Lissy: (*kommt verschwitzt laufend auf die Bühne*): Hallo! Puh, wör dat anstrengend! Ji glöwt goar nich, wat de alles mit di moakt int Lissy: *Fitnessstudio!* (*sieht den Brief*): Na, Arno! Hest du einen Breif för mi?

Arno: Leider nich! De Breif is för Cora!

Lissy: (*zeigt auf Jonny*): Und wer sind se?

Jonny: Jonny van Gistern! Ick bin de Klempner und wull mi hier üm denn Rohrbruch kümmern, oaber leider ist de Familie Wagner all uttrocken! (*sie geben sich die Hand*).

Lissy: Lissy Steinbach! Rohrbruch? Wagner? (*lacht*): So, denn koamt se nu all? Neahmt se mi dat nich öwel, oaber denn moakt se ehren Noamen tatsächlich alle Ehre

Arno: Van Gistern heit se? (*lacht*): Ja, so seiht se uk ut!

Jonny: De Beleidigung verbitte ick mi! Van Gistern is ein oaler Fürstenstamm in Enschede! Wie heit se noch? Bachmann? Ick segg ja uk nich Herr Bachstelze tau ehr!

Lissy: Kinners, verdrägt jau doch! (*zu Nele*): Wie ick seih, hest du de Herren all wat anboen.

Nele: Nee, bloß Jonny!

Arno: Ick bin man noch jüst koamen und mott sowieso miene Tour noch affeuern. (*zu Nele*): Und du pass man up, dat du mit dienen van Gistern morgen nich up de Nöse fallst! Tschüss uk! (- ab -).

- 11. Szene -:

(*Das Telefon läutet, Lissy nimmt ab*).

Lissy: Steinbach! Was? Cora? Verletzt? Sie rufen vom Golfplatz an? Ach, aus dem Krankenhaus! Was hat sie..., so, den Fuß hat sie vermutlich gebrochen! Wie ist denn das passiert? Sie ist was...? Sie ist in das Neuner-Loch getreten. Ach, Sie haben sie

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

ins Krankenhaus gebracht, Herr...? van Krupp? Das ist aber nett von Ihnen. So, Sie kommen heute noch vorbei mit ihren Sachen! Gut! Dann bedanke ich mich recht herzlich! Was für eine Uhr? Achso, keine Uhrsache! (*legt den Hörer wieder auf*). Cora hett den Faut broaken und wett jüst int Krankenhaus verarztet. De Herr van Krupp bringt ehre Soaken noaher vörbi! Veellicht nimmt he Cora denn forts mit, de mösst nämlich noch röntgt wern! Ick hebb ja immer all seggt: Sport ist Mord! Kannst di bloß wat bi breaken! Nele, fang du sowat nich uk noch an!

Nele: Oaber du driffst doch nu uk Sport, Mudder!

Lissy: Dat is ganz wat Änneres! Ick bin uk ja öller!

Jonny: (*lacht*): Ick kenn doar son feinet Sprichwort: „Je öller, je dölller!“

Lissy: Lacht se man! Schließlich mott man wat för siene Figur daun! Ick weit wat! Koamt ji man mit in`n Stoamt, (*Stuv*), ick hebb noch einen feinen Appelkauken stoahn!

Jonny: Appelkauken mit Sahne, hmm, dat is mien Leibgericht! (*ironisch*): Hett uk ja goar kiene Kalorien!

Nele: Denn kumm, mien Jonny! (*hakt ihn unter und zieht ihn mit ins Hausinnere*).

Lissy: (*reibt sich die Augen*): Nanu! Wat is denn mit use Nele los? De hett doch nich plötzlich markt, dat dat zwei Sorten Menschen giff? (*-Sie geht hinterher-*).

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
“Fraunslüe sind nu moal änners“ von Günther Müller*

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de-- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de